

## **Kästner, Abraham Gotthelf: Tief setzten sie den Deutschen unter sich (1759)**

1      Tief setzten sie den Deutschen unter sich,  
2      Der eitle Gallier, der ungezähmte Brite;  
3      Germanien, das längst den Spott zu schläfrig litte,  
4      Zeigt beyden seinen  
5      Der Feind verschmäht ihn erst, bis er, zu stark belehrt,  
6      Den Helden schrecklich fand, den Sieger liebenswerth.  
7      Der Freund vergöttert ihn, beschäm't durch  
8      Daß ihm, mit größerer Macht, bisher noch nichts gerathen  
9      O König! Deutschlands Ruhm! weswegen zieht Dein Ohr  
10     Vom Volk, das Du besiegst, die Sprache Deiner vor?  
11     Und warum zeigest Du, bey deiner Feinde Menge,  
12     Dem Gnade, der noch kämpft, dem Unterdrückten Strenge?

(Textopus: Tief setzten sie den Deutschen unter sich. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6>)